

Ferry-Porsche-Stiftung spendet eine Million Euro für kulturelle Teilhabe

Kultur schafft Teilhabe: Das sind die Preisträger der Ferry Porsche Challenge

Stuttgart. „Kultur schafft Teilhabe“ – das haben gemeinnützige Organisationen aus Baden-Württemberg und Sachsen bei der Ferry Porsche Challenge unter Beweis gestellt. Im Porsche Museum hat die Ferry-Porsche-Stiftung nun 50 Projekte prämiert, die den Zusammenhalt stärken und Ausgrenzung entgegenwirken. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von einer Million Euro vergeben.

„Mit der Ferry Porsche Challenge 2023 wollen wir die soziale Teilhabe von Menschen stärken und Brücken über gesellschaftliche Barrieren bauen. Die prämierten Projekte zeigen, wie innovative Kulturprojekte zum Motor für Zusammenhalt und Chancengleichheit werden“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung. „Gemeinsam mit den Organisationen übernehmen wir Verantwortung. Für eine Gesellschaft, in der alle Kultur erleben und mitgestalten können.“

Einer der mit je 75.000 Euro dotierten drei ersten Preise geht an den Modernen Kunstverein aus Freiburg. Mit einem mobilen Kunst- und Begegnungsatelier lädt der Verein Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsunterkünften dazu ein, kreativ zu werden. Beim gemeinsamen Malen und Basteln entstehen Kontakte zu gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern, die ehrenamtlich unterstützen. Die sächsische Organisation TanzART aus Merseburg hat die Jury mit einem generationsübergreifenden Tanzprojekt überzeugt. Ziel ist es, Menschen im ländlichen Raum Zugang zu Kultur und Gemeinschaft zu ermöglichen. Ebenfalls auf den ersten Platz gelandet sind die Lubu beatz aus Ludwigsburg. Mit Rap und Gesang hilft der Verein, Jugendlichen ihre

Stimme zu finden. „Wir wollen sehen, wie junge Leute aufstehen und der Welt zeigen, was sie zu erzählen haben. Vor allem diejenigen, die beim kulturellen Mainstream bisher noch nicht auf dem Schirm sind“, sagt Christian Danneberg von den Lubu beatz.

Zwei Sonderpreise für außergewöhnliches Engagement

Das Linden-Museum Stuttgart und die Kulturfabrik Leipzig erhalten für ihr außergewöhnliches Engagement die beiden Sonderpreise über je 50.000 Euro. Beide Organisationen zeichnen sich durch den starken Einbezug der Zielgruppe aus. So entstehen Konzepte, die Zugangsbarrieren nachhaltig abbauen.

Ferner hat die Ferry-Porsche-Stiftung sechs zweite Plätze mit je 50.000 Euro und neun dritte Plätze mit je 25.000 Euro vergeben. Die übrigen Finalisten erhalten Förderungen in Höhe von jeweils 10.000 Euro. Weitere 20 nicht nominierte Projektideen werden zudem mit Anschubpreisen über je 2.500 Euro unterstützt.

Von November 2022 bis Februar 2023 sind mehr als 300 Bewerbungen bei der Stiftung eingegangen. Unter dem Motto „Kultur schafft Teilhabe“ waren gemeinnützige Organisationen aus Baden-Württemberg und Sachsen aufgefordert, Konzepte zum Thema „Kultur schafft Teilhabe“ einzureichen. Aus den eingegangenen Bewerbungen traf die Ferry-Porsche-Stiftung eine Auswahl von 30 Projekten für das Finale. Dort präsentierten die Teams ihr Konzept in einem digitalen Elevator Pitch Format dem Expertenkreis. Über die Platzierungen entschied anschließend in einer weiteren Auswahlrunde eine hochkarätig besetzte Jury.

Ferry-Porsche-Stiftung

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete. *Mehr Informationen online unter www.ferry-porsche-stiftung.de und www.ferry-porsche-challenge.de*

Preisträger der Ferry Porsche Challenge 2023

1. Preise: 3 x 75.000 Euro

Förderverein Lubu beatz e. V.

Projekt: Die Welt braucht Deine Message!

Moderner Kunstverein e. V.

*Projekt: Kunstpat*innen – Kunst ans Kind*

TanzART e. V.

Projekt: TanzLAND 2.0

Sonderpreise: 2 x 50.000 Euro

Linden-Museum Stuttgart

Projekt: Lift and Learn – Objekte und ihre Geschichte(n)

Kulturfabrik Leipzig e. V.

Projekt: Mobile Soziokultur

2. Preise: 6 x 50.000 Euro

SRH Hochschule Heidelberg

Seehaus e.V.

Musaik - Grenzenlos musizieren e.V.

Schrifthof e.V.

Über den Tellerrand kochen Heidelberg e.V.

Kreative Jugend Wilhelmsdorf e.V.

3. Preise: 9 x 25.000 Euro

Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.

Arthelps gGmbH

Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Sozialunternehmen a.l.s.o. e.V.

Alter Gasometer e.V.

AKuBiZ e.V.

Urban So(ul)cietiy e.V.

Kulturverein - Liegau Augustusbad e.V.

Nominierte: 10 x 10.000 Euro

Kulturwerk M14 gUG., solaris FZU gGmbH Sachsen, Württembergische Landesbühne, IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste, KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e.V., KulturLeben Dresden UG, Stiftung Kunstmuseum Stuttgart gGmbH, GeyserHaus e.V., Stuttgarter Kinderstiftung, Taupunkt e.V.

Anschubpreise: 20 x 2.500 Euro

Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V., Musikschule Kohlberg e.V., Freier Musikverein Paukenschlag e.V., Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V., Literarische Gesellschaft Karlsruhe e.V., club in:clude, Elbe Multimedia Platform e.V., Gogelmosch e.V., Kultur & Natur Erzgebirge e.V., Sozialdienst muslimischer Frauen Freiburg e.V., WeltOffen e.V. DGhK Mitteldeutschland e.V., Sonnenstrahl e.V. Dresden – Förderverein für krebskranke Kinder und Jugendliche, Freundes- und Förderkreis des Martin-Luther-Gymnasiums Hartha e.V., DENK-ZEICHEN e.V. Esslingen, Diakonie Pfingstweid e.V., Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V., Freundeskreis des Theaters und Orchesters Heidelberg, TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e.V., Schauspiel Kunstdruck e.V.